

Pressemitteilung, 26.02.2023

Großes Interesse an Infoveranstaltung am geplanten Geothermiestandort Geinsheim

NEUSTADT-GEINSHEIM. Über 140 Bewohner aus Neustadt und benachbarten Orten nutzen am Samstag die Chance, sich vor Ort über die geplante Geothermieanlage und Lithiumfabrik zwischen Geinsheim und Fronmühle zu informieren. Eingeladen hatte die Bürgerinitiative gegen tiefe Geothermie in Geinsheim, die das Gelände von 80.000 qm mit Flatterband abgesteckt hatte. Ariane Stachowsky vom Vorstand der Bürgerinitiative informierte über die Risiken, den Flächenverbrauch und die Auswirkungen der geplanten Industrieanlage auf die Naturschutzgebiete. In der Diskussion mit den Besuchern standen die Themen Lärmbelästigung und die Gefährdung des Grundwassers in unmittelbarer Nähe des Wasserschutzgebietes Benzenloch im Mittelpunkt. Die Aussage von Vertretern mehrerer Ortbeiräte sowie der Naturschutzverbände, man verhalte sich neutral, stieß bei den Besuchern auf breites Unverständnis. Nötig sei eine klare Positionierung der politischen Verantwortlichen, so mehrere Teilnehmer. Bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen bestand noch lange Gelegenheit zur Information und zum Meinungsaustausch. Die Online-Petition der Bürgerinitiative zur Verhinderung der Geothermieanlage hat inzwischen 700 Unterschriften, allein nach der Veranstaltung kamen 100 neue dazu. Weitere Informationen unter www.big-geinsheim.de

Anlage:

2 Fotos, J. Steinmüller